

Titel: Touristisch geteilte Hansestadt Stralsund

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Laack	Datum: 09.10.2017
Bearbeiter: Matthias Laack	

Einreicher:

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:
Touristisch geteilte Hansestadt Stralsund

Wie konnte es sein das bei bekanntem KAG, anderen Kursatzungen und Bettensteuern und der Entscheidung der Landesregierung eine teilweise Berücksichtigung des Stadtgebietes von Stralsund vorzunehmen die Stadtverwaltung diese überlange Zeit benötigt hat und eine Ungleichbehandlung vieler Stralsunder Bürger festgestellt wurde ? 5 Minuten vor 12 wurde dann kopflos und hektisch auf die Bettensteuer umgeschwenkt.

Begründung:

Ein Werftindustriestandort mit Hafenwirtschaft ist nicht einfach mal mit 60.000 Einwohnern und dieser Bebauung Ferienort.

Bürgerschaftsmitglied Matthias Laack

18439 Stralsund, den 09.10.2017